



ÍRÁSBELI

A. OLVASOTT SZÖVEG ÉRTÉSE

A/1.

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die Aussagen zum Text richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie bitte an. **O** ist ein Beispiel für Sie.

Raveboy – der jüngste DJ Deutschlands

Mit gerade einmal 13 Jahren ist Sascha, besser bekannt als „Raveboy“, der jüngste DJ aller Zeiten. Sein größter Erfolg bis jetzt ist wohl der Auftritt bei der diesjährigen Loveparade.

Sascha wurde am 17. Januar 1993 in Mannheim geboren und entdeckte schnell seine Liebe zur Musik. Nach einem Besuch bei dem Radiosender „Sunshine Live“ stand sein Entschluss bereits mit sieben Jahren fest: Er wollte DJ werden.

Durch die Unterstützung von Freunden und Bekannten wurde sein Kinderzimmer kurzerhand in ein kleines DJ-Studio umgewandelt. Nachdem er viel und fleißig trainierte, bekam er am 01. August 2003 seinen ersten Auftritt vor einem großen Publikum – auf der Nature One.

Ein Jahr später nahm Sascha am Nachwuchs-Contest von Sunshine Live teil. Diesen gewann er mit 93 % der Stimmen. Die folgenden Auftritte brachten ihm immer mehr Popularität und Anerkennung ein.

Die Loveparade 2006 ist der Höhepunkt seiner noch jungen Karriere. Das Musikteam und Organisationskomitee selbst fragten bei Sascha an, ob er nicht auf der Loveparade auflegen will.

„Da möchte ich mich auch noch mal sehr bedanken! Ich freu' mich schon ganz doll drauf!“, so der 13-Jährige während eines Interviews.

Jetzt will Sascha „Raveboy“ ganz nach oben: Im Juli wird seine erste Single „Check my Beat“ auf den Markt kommen.

	Richtig	Falsch
<p>0 Sascha „Raveboy“ ist der jüngste Disk-Jockey von Deutschland.</p> <p>1 Als er jünger war, hat er sich nicht für die Musik interessiert.</p> <p>2 Als er 7 Jahre alt war, hat er einen Radiosender besucht.</p> <p>3 Er hat im Kinderzimmer eines Bekannten ein Studio eingerichtet.</p> <p>4 Vor seinem ersten großen Auftritt hat er viel geübt.</p> <p>5 Mit elf Jahren hat er an einem Radiowettbewerb gewonnen.</p> <p>6 In den letzten Jahren wurde er immer bekannter.</p> <p>7 Sein alter Traum war, einmal auf der Loveparade aufzutreten.</p> <p>8 Seit dem letzten Sommer kann man auch seine Platte kaufen.</p>	X	



A/2.

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, was in welche Lücke passt. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Kästchen. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. 0 ist ein Beispiel für Sie.

Woran erkennt man Falschgeld?

Beim Einkaufen an der Kasse wird manchmal geprüft, ob ein Geldschein echt ist oder gefälscht. Doch woran lässt sich das erkennen?

Geld geht jeden Tag 0. Die Menschen vertrauen darauf, dass Scheine und Münzen echt sind und sie sich dafür etwas kaufen können. Doch mitunter schummelt sich ein falscher Schein in die Geldbeutel. „Blüten“ werden solche Geldscheine genannt. Die „Blüten“ werden von Verbrechern in Umlauf gebracht. Sie machen Geld nach, um so selbst an Geld zu kommen. Sie zahlen 9. und lassen sich echtes Geld rausgeben.

Falschgeld in Umlauf zu bringen, ist verboten. Damit das Fälschen möglichst schwer ist, sind die Scheine aufwendig gemacht. Sie haben **10**. Experten können erklären, welche das sind und worauf wir achten können, damit wir den Betrügern nicht aufsitzen.

Die Experten sagen, dass echte Scheine aus Baumwolle gemacht sind. Sie fühlen sich fest und griffig an. Mitunter lassen sich „Blüten“ schon daran erkennen. Sie fassen sich einfach anders an, nämlich **11**. Wer an der Kasse schnell rauskriegen will, ob ein Schein echt ist oder nicht, braucht kein Prüfgerät.

Wir können den Schein **12** halten und sehen dann die Wertzahl und ein Wasserzeichen oben links. Außerdem hat der Schein einen dunklen Streifen, in dem ganz klein das Wort Euro und die Wertzahl stehen. Zudem können wir den Schein kippen und den silbernen Streifen rechts beobachten. Ist der Schein echt, schimmert er in verschiedenen Farben. Zudem sind Eurozeichen und Wertzahl zu sehen.

Wer glaubt, **13** in der Tasche zu haben, muss zur Polizei gehen. Er kann auch bei seiner Bank um Hilfe bitten. Handelt es sich tatsächlich um eine „Blüte“, so gibt es dafür kein echtes Geld. Wer die „Blüte“ hat, bekommt nichts erstattet. Er bleibt auf dem Schaden sitzen.

- A)** aus dem Bankautomaten
- B)** bestimmte Sicherheitsmerkmale
- C)** durch viele Hände
- D)** einen falschen Schein
- E)** gegen das Licht
- F)** glatt und dünn
- G)** mit falschen Hundertern

0. <input checked="" type="radio"/> c	9. <input type="radio"/>	10. <input type="radio"/>	11. <input type="radio"/>	12. <input type="radio"/>	13. <input type="radio"/>
--	------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------



A/3.

Lesen Sie das Interview und beantworten Sie dann die Fragen. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. **Q.** ist ein Beispiel für Sie.

Die Deutsch-Sein-Lehrerin

Ildikó Tamás aus München gibt sogenannte „Integrationskurse“, in denen Immigranten nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch die deutsche Kultur vermittelt wird.

Du unterrichtest Menschen, die oft schon seit vielen Jahren in Deutschland leben und sich hier trotzdem nicht heimisch fühlen. Wie versuchst du ihnen das Deutsch-Sein näher zu bringen?

Viele meiner Schüler haben Deutschland bisher nicht von der besten Seite kennengelernt: Oft beschränkte sich der Kontakt mit Deutschen auf die Dame vom Ausländeramt und den Nachbarn, der sich manchmal aufregt, weil ihm die Kinder zu laut sind. Ich will ihnen die schönen Seiten dieses Landes zeigen.

Gib mal ein Beispiel, bitte.

Neulich habe ich zum Beispiel mit einer Gruppe türkischer Hausfrauen einen Ausflug auf den Münchner Marienplatz gemacht. Einige waren noch kein einziges Mal dort – dabei wohnen sie seit vielen Jahren in München! Wir sind in die Frauenkirche gegangen und dann haben wir noch Butterbrezn¹ im Restaurant des Kaufhofs gefrühstückt. Dazu hatte ich eine Freundin eingeladen, die eine echte Deutsche ist, denn die Schülerinnen sagen immer zu mir, dass ich so nett und offen bin, weil ich keine echte Deutsche bin.

Wie sind „echte Deutsche“ in den Augen deiner Schüler?

Das ist natürlich verschieden, aber viele finden, dass die Deutschen sehr distanziert und ein bisschen steif sind. Außerdem natürlich reich. Ich muss ständig erklären, dass es in Deutschland auch so was wie wirtschaftliche Schwierigkeiten gibt.

Was ist das Ziel eines solchen Kurses?

Ich will aus meinen Schülern nicht lauter waschechte Bayern machen, aber ich will, dass sie die hiesige Kultur kennen und respektieren. Die muslimischen Schüler müssen natürlich keine Weißwurst essen, aber sie sollen verstehen, dass mir Weißwurst nun mal schmeckt und dass daran nichts eklig ist.

Findest du es manchmal komisch, dass du als Ungarin Deutschland erklärst?

Nein, eigentlich gar nicht. Die deutsche und die ungarische Kultur sind ja gar nicht so verschieden und vielleicht verstehe ich manche Unsicherheiten auch besser, weil ich selber mal hier neu war. Ich bin über die Jahre aber ein richtiger Deutschlandfan geworden und diese Begeisterung will ich gerne ein bisschen weitergeben.

¹ bajor perec

Was ist Ildikó Tamás von Beruf?

10. Lehrerin

Was unterrichtet sie?

14.

Wen unterrichtet sie?

15.

Was stört die Nachbarn an Ausländern?

16.

Was hat Ildikó mit den Türkinnen besichtigt?

17.

Wer war der Guest beim Frühstück?

18.

Wie finden die meisten Ausländer die Deutschen?

19.

Welches Ziel haben die Integrationskurse?

20.

Wie findet Ildikó die deutsche Kultur?

21.



A/4.

Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext und schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-K) in die Rubrik. **Q** ist ein Beispiel für Sie.

Der Büchermacher aus Mainz

Es gab bei der Vervielfältigung der Bibel einige Probleme. Das Hauptproblem bis in das 15. Jahrhundert war, dass die Bibel von Hand abgeschrieben werden musste. Für eine Bibel brauchte ein Mönch einige Jahre.

- A)** Allerdings hätte es ziemlich lange gedauert, eine ganze Buchseite ins Holz zu schnitzen. Darum wurde diese Technik eher für Bilder angewandt, aber nicht für ganze Bücher.
- B)** Aus diesen ließen sich nun alle möglichen Wörter und Sätze zusammensetzen. Um mit seiner Technik Bücher zu drucken, gründete Gutenberg eine Druckerei und stellte Setzer und Drucker ein.
- C)** Die Bleimischung erkaltete rasch und Gutenberg konnte den Stempel aus der Form nehmen. Fertig waren die Buchstaben-Stempel, die sogenannten Lettern.
- D)** Die Setzer nahmen die Lettern aus einem Setzkasten. Dann ordneten sie sie in einer Druckform nebeneinander an, bis eine ganze Buchseite fertig war. Die Drucker hoben die gesetzten Seiten in die Druckpresse.
- E)** Doch Johannes Gutenberg hatte eine super Idee: Er fertigte für jeden Buchstaben, jede Zahl und jedes Satzzeichen eine eigene Form. In diese Formen goss er flüssiges Metall, vor allem Blei.
- F)** Nun konnten die Drucker beliebig viele Bogen bedrucken. Das ging natürlich schneller, als jede Seite einzeln abzuschreiben. Hatte ein Mönch für eine Bibel zuvor einige Jahre gebraucht, so konnte Gutenberg nun in etwa der gleichen Zeit 180 Bibeln drucken.
- G)** Nun stehen nur noch die Teile hoch, die später gedruckt werden sollen. Streicht man die hochstehenden Teile mit Farbe ein und drückt sie auf einen Bogen Papier, erhält man einen Abdruck.
- H)** Sie bestrichen die Buchstaben mit einer speziellen Druckfarbe. Mit der Presse drückten sie einen angefeuchteten Papierbogen von oben auf die eingefärbten Stempel – der erste Druckbogen war fertig.
- I)** Vor mehr als 550 Jahren hatte der Mainzer Goldschmied Johannes Gutenberg dann einen genialen Einfall. Er erfand eine Technik, mit der sich Bücher viel schneller vervielfältigen ließen: den Buchdruck.

K) Zu Gutenbergs Zeit kannten die Menschen bereits den Holzdruck. Der funktioniert ähnlich wie das Stempeln mit Kartoffeln im Kunstunterricht. Ein Bild wird in eine Holzplatte geritzt, anschließend werden die Zwischenräume herausgeschnitten.

0.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.



B. NYELVHELYESSÉG

B/1.

Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Kästchen. Achtung! Es gibt vier Buchstaben zu viel. **O** ist ein Beispiel für Sie.

Die Anfänge des Campings

Bereits 1885 erfindet der Engländer Gordon Staples den **O** luxuriösen Reisewagen mit dem Namen „Wanderer“. Er **I** von Pferden gezogen. Die Briten sind davon so begeistert, dass schon kurz nach Einführung des Automobils im Jahre 1908 ein erster Caravanclub entsteht.

In Deutschland entdecken zu dieser Zeit viele Menschen **2** Herz für die Natur. Bald bilden sich zahllose Wandervereine, deren junge Mitglieder am Wochenende ohne Eltern, aber mit Rucksack und Gitarre, ins **3** ziehen.

Es wird im Freien **4**, die Jugendlichen übernachten in Zelten oder unter freiem Himmel und genießen es, zum ersten Mal selbst über sich und ihr Leben zu bestimmen.

Nach dem Vorbild dieser ersten Camper schlagen bald immer **5** Menschen ihr Zelt auf der Bauerwiese oder am nächsten Fluss auf. Auch Faltboot- und Kanuvereine entdecken den Zelturlaub.

Der deutsche Wohnwagen – damals Wohnauto genannt – wird 1931 erfunden und soll auf eine Liebesgeschichte **6**. Die Malerin Friedel Edelmann ist die ständigen Geschäftsreisen ihres Verlobten, des Skistöcke-Herstellers Arist Dethleffs, leid. Sie wünscht sich so etwas wie einen Zigeunerwagen, um ihn zu begleiten. Schon bald reisen Frau und Kind im selbst **7** Wohnwagen mit. Der Siegeszug der „Dethleffs-Wohnwagen“ nimmt so seinen Anfang, und schon bald ziehen andere Hersteller nach.

- | | | | |
|--------------------|-------------------|------------------|-----------------------|
| A) BAU | B) BESSER | C) ERSTEN | D) FAHRT |
| E) GEBAUTEN | F) GEKOCHT | G) GRÜNE | H) IHR |
| I) MEHR | K) SIND | L) WIRD | M) ZURÜCKGEHEN |

0.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

c**7**
Punkte**B/2.**

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie links in einer anderen Form. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. Achtung! Die Wörter können Ihre Wortart verändern. 0. ist ein Beispiel für Sie.

0. Beschäftigung

8. sein

9. gehören

10. Erklärung

11. Erlebnis

12. Brauch

13. gültig

14. Bild

Ferienjob auf dem Bauernhof in der Schweiz

Alljährlich 0. Schweizer Bergbauern in allen Teilen des Landes Hunderte von Jugendlichen als Aushilfe.

Ein Bauernhof 8. ein selbstständiges Unternehmen. Die Jahreszeit bestimmt die verschiedenen Aufgaben und auch das Familienleben. Zu einem Einsatz auf dem Bauernhof 9. Heugabel und Putzlappen. Der Landwirt 10. die Arbeiten auf dem Feld, im Stall oder im Wald. Er lehrt mähen oder sägen. Vielleicht musst du die Kaninchen füttern oder 11. die Geburt eines Tieres.

Die Bäuerin 12. Hilfe beim Ernten von Obst und Gemüse. Im Haushalt 13. es anzupacken oder die Kinder zu betreuen.

Die Aufgaben von Mann und von Frau überschneiden sich im bäuerlichen Alltag. Das Haus aber 14. den Mittelpunkt: für die Arbeit, die Alltagssorgen, das Ausspannen und die Art, das Leben zu sehen.

**7**
Punkte

B/3.

Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben (A-I) zu viel. **O** ist ein Beispiel für Sie.

Finger weg von diesen Fischen

Makrele ist eine Fischart, **O** Man sollte sie besser nicht mehr essen. In Deutschland und anderen Ländern essen viele Menschen gerne Fisch. Wir sollten aber einige Fischarten lieber nicht kaufen, **15.** .

Manche Fischarten sind bedroht, **16.** So heißt es, wenn zu viele Fische aus dem Wasser geholt werden und es nicht mehr genügend Nachkommen gibt. Wenn wir diese Fischarten derzeit kaufen, **17.** .

Die Umweltschützer haben daher einen Einkaufs-Ratgeber gemacht, **18.** Darin stehen nicht nur die Fische, auf die wir zurzeit besser verzichten sollten. Die Umweltschützer haben auch notiert, **19.** Makrele, Aal oder Rotbarsch sollten wir nicht kaufen. Karpfen oder Hering hingegen gehen in Ordnung.

Mit seinem Einkauf kann man mithelfen, **20.** Wer auf der Verpackung liest, dass der Hering aus dem Nordwestatlantik kommt, **21.** Manche Fanggebiete gehen nämlich nicht in Ordnung, obwohl nicht generell von dem Fisch abgeraten wird.

- A)** den wir mit ins Geschäft nehmen können.
- B)** denn wir können die Fische so schützen
- C)** der sollte ihn liegen lassen
- D)** die gefährdet ist.
- E)** die Meere und Fischbestände zu schützen
- F)** obwohl sie gar nicht gegessen wird.
- G)** schaden wir den Tieren
- H)** weil sie überfischt werden.
- I)** welche Fische wir essen können

0.**15.****16.****17.****18.****19.****20.****21.****D**

7
Punkte

C. HALLOTT SZÖVEG ÉRTÉSE

C/1.



TRACK 8-9

Man hat sechs Personen vor einem Geschäft nach ihren Einkaufsgewohnheiten gefragt. Lesen Sie zuerst die Aussagen. Hören Sie sich dann die Texte zweimal an. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie an. **0** ist ein Beispiel für Sie.

Aldi oder Lidl?

	Richtig	Falsch
1. Sprecherin:		
0. Sie findet es unwichtig, dass man in dem Geschäft eine große Auswahl hat.	X	
2. Sprecher:		
1. Er hat Socken für 6 Euro 99 gekauft.		
2. Er ist mit Aldi nicht besonders zufrieden.		
3. Sprecher:		
3. Er kauft Obst lieber auf dem Markt ein.		
4. Sprecherin:		
4. Sie meint, dass die Milch im Aldi am günstigsten ist.		
5. Sprecher:		
5. Für ihn ist Lidl günstiger, denn er hat länger auf.		
6. Sprecherin:		
6. Sie achtet darauf, wann die Waren besonders frisch sind.		
7. Sie ist mit dem Kassenpersonal im Lidl zufrieden.		



C/2.

TRACK 10-11

Sie hören drei Anrufe in der Rezeption eines Apartmenthauses in Berlin Spandau. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Hören Sie sich dann die Texte zweimal an. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. **O** ist ein Beispiel für Sie.

Havelapartment Gatow**Text 1:**

Vom Bahnhof Zoologischer Garten nimmt man den Bus **X.34.** **O**.

Von der Haltestelle Emil-Basdeck-Str. sind es noch ungefähr **8.** zu Fuß.

Die Haltestelle **9.** ist direkt vor der Haustür.

Text 2:

Man soll **10.** Linie 109 nehmen.

Die Endstation der U-Bahn ist am **11.**

Text 3:

Man soll die Ausfahrt **12.** nehmen.

An der großen Kreuzung gibt es **13.**

Das Havelapartment Gatow befindet sich im Haus Nummer **14.**

**C/3.**

TRACK 12-13

Sie hören eine Radiosendung für Jugendliche. Lesen Sie zuerst die Themen (A-H). Hören Sie sich dann den Text zweimal an. Entscheiden Sie beim Hören, in welchem Abschnitt es um welches Thema geht. Achtung! Ein Thema wird nicht behandelt. **O** ist ein Beispiel für Sie.

Zuhause ausziehen

- A)** Erst mit 18 raus?
- B)** Ich will nicht mehr warten!
- C)** Muss ich in der Nähe wohnen?
- D)** Und wenn ich einfach abhaue?
- E)** Und wenn ich schon volljährig bin?
- F)** Wer hilft?
- G)** Woher bekomme ich das nötige Geld?

H) Wohin kann ich ziehen?

0. Abschnitt 1	15. Abschnitt 2	16. Abschnitt 3	17. Abschnitt 4	18. Abschnitt 5	19. Abschnitt 6	20. Abschnitt 7
<input checked="" type="radio"/> B	<input type="radio"/>					





SZÓBELI

TÁRSALGÁS

Bemelegítő beszélgetés (nem értékeljük):

Guten Morgen! / Guten Tag! Nehmen Sie Platz!

- Wie lange haben Sie gewartet?
- Wie sind Sie hierher gekommen?
- Was wollen Sie nach dieser Prüfung machen?

ODER

– Was haben Sie zum Frühstück / zu Mittag gegessen?

- Was haben Sie für den Sommer vor?

Jetzt werde ich Ihnen ein paar Fragen stellen. Wenn Sie mich nicht verstehen, kann ich die Frage noch einmal wiederholen. Beginnen wir.

Tényleges vizsga (ettől a résztől értékeljük):

Ehhez a feladathoz a vizsgázó nem kap tétekkapot!

Wann waren Sie zuletzt in einem Zoo / Tiergarten / Tierpark?

- Was hat Ihnen im Zoo / Tierpark am besten gefallen?
- Was für Tiere kann man im Zoo sehen?
- Warum ist es gut, wenn es im eigenen Wohnort einen Tiergarten gibt?
- Was ist nach Ihrer Meinung in einem Tiergarten nicht gut?

SZEREPJÁTÉK

Prüferblatt

Kandidatenblatt

Sie brauchen eine neue Tasche und finden im Internet unter den Anzeigen der Geschäfte die Folgende:



-51% Converse
Umhängetasche
Pocketed Reporter Vintage burgundy
24,00 € anstatt 49,95 €

FARBE: "bordeaux"

MASSE: 31 x 37 x 10 cm

ARTIKELNUMMER: 35592013

Die Converse Reporter Vintage Umhängetasche ist stylish und geräumig zugleich. Sie bietet genügend Platz für Bücher, Hefte und Blöcke und wird dank des Retro-Looks zum echten Hingucker.

Kundendienst: +49 (0) 9935-77 12 54 (Mo-Fr: 9.00 – 17.00 Uhr)

Rufen Sie den Kundendienst an und

- o informieren Sie sich über die Bestellung, Bezahlung und Lieferkosten,
- o fragen Sie, ob man die Tasche auch in einer anderen Farbe kaufen kann,
- o fragen Sie, wie lange die Lieferung dauert.

Sie haben ca. 3 Minuten Zeit, alles zu klären. Ihr Gesprächspartner ist die Prüferin / der Prüfer. Die Prüferin / der Prüfer fängt an.

Sie sind der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin des Kundendienstes bei einem Fachgeschäft für Koffer und Taschen. Ein Jugendlicher / eine Jugendliche aus Ungarn ruft an und fragt nach einer Converse Tasche. Geben Sie ihm / ihr Auskunft. **Sie müssen mindestens 3 Zusatzfragen stellen.** Sie beginnen das Gespräch.

Informationen:

- Nur online können Sie bei uns kaufen. Die Tasche ist sehr leicht zu bestellen: einfach auf „Sofort-Kaufen“ klicken. Sie bekommen dann eine E-Mail von uns mit allen notwendigen Informationen.
- Bei uns ist Kartenzahlung, Banküberweisung, PayPal-Zahlung möglich.
- Die Versandkosten innerhalb der EU-Länder: € 9,50 (+ € 3 für jeden weiteren Artikel)
- Außer dieser Farbe gibt es noch ein paar dunkelbraune, aber weniger als 5!
- Übrigens, die Aktion dauert nur noch 4 Tage, also Sie müssen sich schnell entscheiden.
- Lieferzeit: 6-7 Tage

Zusatzfragen:

- Wie heißen Sie?
- Was ist Ihre E-Mail-Adresse?
- Welche Farbe möchten Sie wählen? Es gibt nämlich ganz wenige von den braunen, deshalb finden Sie diese Farbe nicht im Angebot. Wenn Sie die braune kaufen wollen, müssen Sie das uns in einem Antwortbrief (auf unsere E-Mail) nach dem Kauf schreiben.
- Wohnen Sie in einem EU-Land?
- Interessieren Sie sich für unsere anderen Produkte? (Sie können mit der Post Geld sparen.)

ÖNÁLLÓ TÉMAKIFEJTÉS

2017-től az önálló témafejtés vizsgarész csak egy feladatból áll, nem lehet választani, de az alábbiakban gyakorlás képpen két feladatlehetőséget adunk meg.

Variante 1

Prüferblatt

Kandidatenblatt

Sprechen Sie ausführlich über das folgende Thema:

Wendepunkte in meinem Leben

Gehen Sie in Ihrem Vortrag auf die folgenden Punkte ein:

1. Wo und wann sind Sie geboren?
2. Welche Schulen haben Sie besucht?
3. Was für eine Arbeit möchten Sie machen?
4. Wo wollen Sie wohnen?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen.

Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

Wenn der Kandidat Hilfe braucht, können Sie ihm mit den folgenden Fragen helfen:

1.
Woran können Sie sich aus Ihrer Kindheit erinnern?
Wen haben Sie von Ihren Verwandten besonders gemocht? Warum?
Wo haben Sie Ihre Kinderjahre verbracht?
2.
Wie lange sind Sie in die Kinderkrippe und / oder in den Kindergarten gegangen?
Haben Sie Ihre Schulen gemocht? Warum (nicht)?
Welche Sprachen haben Sie gelernt?
Haben Sie auch Sport getrieben?
3.
Was wollen Sie studieren?
Möchten Sie in Ungarn oder im Ausland arbeiten?
Was ist Ihr Traumjob?
4.
Möchten Sie in einer Großstadt oder in einem kleinen Ort wohnen?
Warum?
Wann möchten Sie Familie und Kinder haben?

Variante 2

Prüferblatt

Kandidatenblatt

Diese Bilder zeigen verschiedene **Shoppingszenen**. Vergleichen Sie sie und heben Sie die Unterschiede hervor. Verwenden Sie folgende Stichpunkte:

1. Wohin und wie oft gehen Sie shoppen?
2. Was alles kann man in einem Einkaufszentrum kaufen?
3. Was für andere Möglichkeiten bietet noch ein großes Shopping-Center an?
4. „Shoppen als Freizeitbeschäftigung“ - was ist Ihre Meinung?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen.

Für Ihren Vortrag haben Sie ca. 5 Minuten Zeit.

Wenn der Kandidat Hilfe braucht, können Sie ihm mit den folgenden Fragen helfen:

1.

Mit wem gehen Sie shoppen?

Wie viel Zeit verbringen Sie in den Geschäften?

Für welche Shops interessieren Sie sich nicht?

Haben Sie Lieblingsmarken? Welche und warum (richt)?

2.

Welche sind Ihre Lieblingsgeschäfte?

Wohin geht man, wenn es kein Einkaufszentrum in der Nähe gibt?

Wo kauft Ihre Familie Lebensmittel?

3.

Was machen Sie noch gerne außer dem Einkaufen in einem Shopping-Center?

Warum sind die Einkaufszentren so populär bei vielen Jugendlichen?

Was anderes sollte noch ein solches Zentrum haben?

4.

Was für Nachteile können die großen Shopping-Center haben?

Warum gehen Mädchen und warum Jungen in ein Einkaufszentrum?

Was denken die verschiedenen Generationen (z.B. in Ihrer Famile) über das Shopping?



2. FELADATSOR

A. OLVASOTT SZÖVEG ÉRTÉSE

A/1.

Raveboy – der jüngste DJ Deutschlands

	Richtig	Falsch
0. Sascha „Raveboy“ ist der jüngste Disk-Jockey von Deutschland.	X	
1. Als er jünger war, hat er sich nicht für die Musik interessiert.	X	
2. Als er 7 Jahre alt war, hat er einen Radiosender besucht.	X	
3. Er hat im Kinderzimmer eines Bekannten ein Studio eingerichtet.	X	
4. Vor seinem ersten großen Auftritt hat er viel geübt.	X	
5. Mit elf Jahren hat er an einem Radiowettbewerb gewonnen.	X	
6. In den letzten Jahren wurde er immer bekannter.	X	
7. Sein alter Traum war, einmal auf der Loveparade aufzutreten.	X	
8. Seit dem letzten Sommer kann man auch seine Platte kaufen.	X	

A/2.

Woran erkennt man Falschgeld?

0. <input type="radio"/> C	9. <input type="radio"/> G	10. <input type="radio"/> B	11. <input type="radio"/> F	12. <input type="radio"/> E	13. <input type="radio"/> D
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Kimarad: A

A/3.**Die Deutsch-Sein-Lehrerin**

0. Lehrerin
14. deutsche Sprache / deutsche Kultur / Deutsch-Sein
15. Ausländer / Ausländerinnen / Immigranten / Türkinnen / (ausländische) Menschen, die in Deutschland leben
16. Die Kinder sind zu laut.
17. den Münchner Marienplatz / die Frauenkirche
18. eine (echte deutsche) Freundin (der Lehrerin)
19. distanziert / steif / reich
20. Die Ausländer sollen die deutsche Kultur kennen / respektieren.
21. ähnlich wie die ungarische Kultur / sie ist begeistert davon

A/4.**Der Büchermacher aus Mainz**

Jó megoldásként csak az fogadható el, ha a vizsgázó a mondatot az előtte álló vagy az azt követő mondathoz helyesen rendelte hozzá, függetlenül attól, hogy melyik helyre írta be a betűt. Ha a vizsgázó az utolsó betűt a helyére írja, akkor azért mindenkorban jár pont. Ennek megfelelően a következő kapcsolódásokért lehet pontot adni:

I-K	1 pont
J-G	1 pont
G-A	1 pont
A-E	1 pont
E-C	1 pont
C-B	1 pont
B-D	1 pont
D-H	1 pont
H-F / F a végén	1 pont

Teljesen helyes megoldás:

0.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
I	K	G	A	E	C	B	D	H	F

2. Megoldás

A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért feladatpontok (itemszámok) mennyi vizsgapontot érnek.

Feladatpont	Vizsgapont
30	33
29	32
28	31
27	30
26	29
25	28
24	26
23	25
22	24
21	23
20	22
19	21
18	20
17	19
16	18
15	17

Feladatpont	Vizsgapont
14	15
13	14
12	13
11	12
10	11
9	10
8	9
7	8
6	7
5	6
4	4
3	3
2	2
1	1
0	0

B. NYELVHELYESSÉG

B/1.

Die Anfänge des Campings



Kimarad: A, B, D, K

B/2.

Ferienjob auf dem Bauernhof in der Schweiz

- 0. beschäftigen
- 8. ist
- 9. gehören
- 10. erklärt
- 11. erlebst
- 12. braucht
- 13. gilt
- 14. bildet

B/3.

Finger weg von diesen Fischen



Kimarad: F

2. Megoldás

A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért feladatpontok (ítemszámok) mennyi vizsgapontot érnek.

Feladatpont	Vizsgapont
21	18
20	17
19	16
18	15
17	14
16	14
15	13
14	12
13	11
12	10
11	9

Feladatpont	Vizsgapont
10	8
9	7
8	6
7	5
6	5
5	4
4	4
3	3
2	2
1	1
0	0

C. HALLOTT SZÖVEG ÉRTÉSE

C/1.

Aldi oder Lidl?

	Richtig	Falsch
1. Sprecherin: 0. Sie findet es unwichtig, dass man in dem Geschäft eine große Auswahl hat.	X	
2. Sprecher: 1. Er hat Socken für 6 Euro 99 gekauft		X
2. Sprecher: 2. Er ist mit Aldi nicht besonders zufrieden.	X	
3. Sprecher: 3. Er kauft Obst lieber auf dem Markt ein.	X	
4. Sprecherin: 4. Sie meint, dass die Milch im Aldi am günstigsten ist.		X
5. Sprecher: 5. Für ihn ist Lidl günstiger, denn er hat länger auf.	X	
6. Sprecherin: 6. Sie achtet darauf, wann die Waren besonders frisch sind.	X	
7. Sprecherin: 7. Sie ist mit dem Kassenpersonal im Lidl zufrieden.		X

C/2.

Havelapartment Gatow

0. X34
8. 300 Meter
9. Pfirsichweg
10. den Bus
11. Rathaus (Spandau)
12. Kaiserdamm
13. eine (Esso)-Tankstelle / ein (KFC)-Restaurant
14. 319

C/3.**Zuhause ausziehen**

1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3	Abschnitt 4	Abschnitt 5	Abschnitt 6	Abschnitt 7
B	A	F	H	C	G	D

Kimarad: E

A következő táblázat segítségével határozhatja meg, hogy az elért feladatpontok (itemszámok) mennyi vizsgapontot érnek.

Feladatpont	Vizsgapont
20	33
19	31
18	30
17	28
16	26
15	25
14	23
13	21
12	20
11	18
10	17

Feladatpont	Vizsgapont
9	15
8	13
7	12
6	10
5	8
4	7
3	5
2	3
1	2
0	0